

# DIE NACHT 2022 DER IDEEN

Online - Veranstaltung  
27. Januar 2022, ab 17h45  
Live von der Humboldt Universität zu Berlin, Heilig-Geist-Kapelle

[www.institutfrancais.de/die-nacht-der-ideen-2022](http://www.institutfrancais.de/die-nacht-der-ideen-2022)

## Europa, zusammen

Im Rahmen der französischen EU-Ratspräsidentschaft organisiert das Institut français Deutschland in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität zu Berlin, dem dt-frz. Forschungszentrum Centre Marc Bloch und dem slowenischen Kulturinformationszentrum SKICA, eine Nacht der Ideen unter dem Motto "Europa, zusammen".



# Programm

Angesichts der aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel, Populismus, Desinformation und Pandemie stellen sich unseren Gesellschaften die grundsätzliche Frage ihrer Beziehung zu Europa akuter denn je. **Wie möchten wir unser Zusammenleben in Europa gestalten? Welches Europa wollen wir?** Kann Europa überhaupt Antworten zu diesen Herausforderungen liefern und wie steht es dabei um das europäische Identitätsbewusstsein und Zugehörigkeitsgefühl?

Das Studio INVR.SPACE GmbH hat für die Nacht der Ideen einen virtuellen Raum geschaffen, in dem drei hochkarätige Panels diese Fragen adressieren werden. Die Zuschauer\*Innen können sich in der virtuellen Heilig-Geist-Kapelle der Humboldt Universität zu Berlin begeben, um die Debatten zu folgen, oder um in dem nebenliegenden Ausstellungsraum eine Auswahl von digitalen Werken anzuschauen. In der Lobby wird auch ein digitaler Büchertisch angeboten.



© by INVR.SPACE GmbH

Moderation des Abends:  
**Shelly Kupferberg**

**17h45**

*Eröffnung*

*durch den Vizepräsident für Lehre und Studium der Humboldt Universität zu Berlin,  
**Prof. Dr. Niels Pinkwart**  
und die Botschafterin der Republik Frankreich,  
**IE Anne-Marie Descôtes.***

18h



## Visionen für Europa: Navid Kermani und Péter Nádas im Gespräch

Herausforderungen wie Brexit, Erosionen in Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Populismus, Migrationskrise, Pandemie oder digitaler Rausch: Europa ist gespaltener denn je. Dennoch lebt Europa und der weitere Weg kann nur gemeinsam beschritten werden. Zusammen sind wir stärker!

Was und wie man aufbauen bzw. wiederaufbauen kann, wie man verschiedene Konzepte des Zusammenlebens verbinden kann, wie man soziale Kohäsion einbringen kann, wie man politische, wirtschaftliche, ideologische oder religiöse Unterschiede überwinden kann, sich über gemeinsame Werte wiederfinden kann, wie Geschichte und Literatur helfen können Erinnerungen und Identitäten zusammen zu fügen, wie eine Vielstimmigkeit in einem gemeinsamen Narrativ ihren Platz finden kann, wie man einen europäischen Humanismus wieder herstellen kann : über all diese Themen werden sich zwei europäische Schriftsteller unterhalten. Navid Kermani aus Deutschland und Péter Nádas aus Ungarn werden ihre Ansichten und Visionen von, zu und für Europa austauschen. Dabei werden sie auch ihre eigene Praxis hinterfragen und über die Rolle der Literatur, der Übersetzung und der Schriftsteller in der Bildung eines gemeinsamen Imaginären und eines gemeinsam geteilten Wertehorizonts debattieren.

Dieses Gespräch findet im Rahmen der Reihe "Les Grands dialogues", die vom Institut français und der Online-Zeitschrift "Le Grand Continent" konzipiert wurde.

19h15

PAUSE

19h30

Grußwort: **Franc But**, Botschafter der Republik Slowenien



## Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Europa

Gesellschaftlicher Zusammenhalt liegt, auch in Europa, vieler Orts auf dünnem Eis. Zwischen religiösen und politischen Extremismus erscheinen etliche Formen einer gesellschaftlichen Radikalisierung. Die Vielfalt der von Migration und Integration herausgeforderten europäischen Aufnahmegesellschaften, sowie die ansteigenden Ungleichheiten – ob ökonomisch, sozial, regional und/oder kulturell – hinterfragen sogar den demokratischen Grundkonsens. Teilöffentlichkeiten oder gar Blasen wie sie zunehmend durch soziale Medien gebildet werden, ebenso wie durch die in Frage Stellung von Medien und Wissenschaft, zerbröckeln allmählich die soziale Kohäsion. Dazu zeigt die Pandemie exemplarisch wie all diese Problemen zusammenfließen können.

Diese Herausforderungen stehen sowohl den europäischen Staaten als der europäischen Union, wo neue Ressentiments und nationalistische sowie antiliberale Kräfte Macht gewinnen, bevor. Diese Podiumsdiskussion wird auf Grund jüngster soziologischer- und politikwissenschaftlicher Forschung die Herausforderungen des gesellschaftlichen Zusammenhalts in und für Europa skizzieren sowie mögliche Lösungen für und von Europa diskutieren.

Gespräch mit **Prof. Dr. Naika Foroutan** (DE, Humboldt Universität zu Berlin), **Prof. Dr. Camille Roth** (FR, CNRS/Centre Marc Bloch), **Prof. Dr. Renata Salecl** (SI, Univerza v Ljubljani/ Birkbeck College London)

20h45

PAUSE

21h15

Grußwort: **Jakob Vogel**, Leiter des Centre Marc Bloch



## Grüne Union? Europa und die ökologische Herausforderung

Klimawandel, Ressourcenknappheit, Verlust der Artenvielfalt, Umweltverschmutzung: Die radikalen Auswirkungen menschlichen Handelns treten immer mehr ins Bewusstsein und führen uns zu der Annahme, dass wir uns nun im Anthropozän befinden - im menschengemachten Zeitalter.

Zwischen Resignation und Utopie: Welche Wege können heute auf europäischer Ebene eingeschlagen werden, um gemeinsam Verantwortung zu übernehmen?

Nicht zuletzt hat uns die Pandemie Stärken und Schwächen des europäischen Projektes vor Augen geführt und uns gezeigt, wie notwendig gemeinsame Antworten auf globale Herausforderungen sind und Europa in dieser Hinsicht neu gedacht werden muss: Welche Rolle kann Europa in der Klima- und Umweltkrise übernehmen? Und ist der Green Deal vielleicht eine Chance, um dem europäischen Projekt neuen Aufschwung zu verleihen? Wie kann ein konstruktiver Dialog zu diesem Thema zwischen Politik, Wissenschaft, Forschung und Zivilgesellschaft gefördert werden?

Dieses Panel soll einen Beitrag zu Fragen rund um den ökologischen und klimatischen Wandel in europäischer und interdisziplinärer Perspektive leisten.

Impulsvortrag der französischen Philosophin **Prof. Dr. Corine Pelluchon**

Gespräch mit **Prof. Dr. Corine Pelluchon** (FR, Université Gustave Eiffel), **Vero Pinzger** (DE, Vertreterin Nachhaltigkeitsbüro Humboldt Universität zu Berlin) und **Prof. Dr. Marcel Robischon** (DE, Humboldt Universität zu Berlin).

23h00



## Ein innovatives digitales Angebot

Als Echo auf die Diskussionen über die aktuellen Herausforderungen, die sich Europa stellen, bieten wir Ihnen **einen virtuellen Spaziergang** an, bei dem diese grundlegenden Fragen angesprochen werden.

Das Thema der Nacht der Ideen führt unzweifelhaft zur Thematik des Stellenwerts des Digitalen in unseren Gesellschaften, das zum Ort des Austauschs geworden ist, in dem sich die modernen Gesellschaften bewegen.

Im **virtuellen Ausstellungsraum** können Sie unsere **Auswahl an digitalen Werken** entdecken, die zum großen Teil auch in der Ausstellung **Escape, voyage au cœur des cultures numériques** de l'Institut français zu sehen sind.



© Red Corner – Charles Ayats | Foto © Karim Ben Khelifa | Caroline Delieutraz, Deux Visions, depuis 2012. Courtesy de l'artiste de la galerie 22,48m2 | Benjamin Gaulon | Voyages extraordinaires - Olivier Pasquet

## WERKE

### **Corrupt yourself - Video** **Benjamin Gaulon**

[Recyclisme FaceGlitch Open Source Face Tracking Glich Art dans le traitement](#)

*Corrupt yourself* ist ein Projekt von Martial Geoffre-Rouland und Benjamin Gaulon, das auf Corrupt.online basiert ist, einer webbasierten Glitch Art Software, die es ihren Nutzern ermöglicht, beschädigte Bilder hochzuladen und zu teilen.

Corrupt.image und Corrupt.video verwenden denselben Algorithmus, der in einer binären Veränderung der Originaldaten besteht. Technisch gesehen beschädigt Corrupt die Daten also auf binärer Ebene, was zu unvorhersehbaren Ergebnissen führt.

### **Voyages extraordinaires - Musik** **Olivier Pasquet**

[Voyages extraordinaires](#) [Voyages extraordinaires | Olivier Pasquet](#)

Ausgehend von Jules Verne neu geschriebenem Werk ist *Voyages Extraordinaires* eine generative Science-Fiction-Musik. Olivier Pasquet stellt sich eine Zukunft vor, in der die kulturellen und wahrnehmungsbezogenen Bezugspunkte durch die Technologie so sehr verändert werden, dass der menschliche Aspekt des Werks in Frage gestellt wird.

### **Moa – My Own Assistant - App** **Alain Damasio, Franck Weber, Frédéric Deslias, Charles Ayats**

[MOA - My Own Assistant - AR - experience - interactive - Furtifs - Damasio \(charlesayats.fr\)](#)

MOA ist eine Adaption des Romans "Die Flüchtigen" von Alain Damasio in Augmented Reality, der eine Kritik an einer vollständig digitalen Welt übt, in der kein Bürger mehr die Kontrolle über seine eigenen Daten hat. Produziert von Red Corner, France Télévisions, La Volte, Le Clair Obscur, Small Studio, Le Forum des images et Chroniques, mit Unterstützung von CNC und Normandie Images.

### **Deux visions - Diashow** **Caroline Delieutraz**

[www.delieutraz.net/deux-visions/](http://www.delieutraz.net/deux-visions/)

Caroline Delieutraz stellt die Aufnahmen von Google Street den Fotografien von Raymond Depardon gegenüber und möchte damit verdeutlichen, wie unterschiedlich uns ein Ort erscheint, je nachdem, welche Absichten wir mit seiner Aufnahme verfolgen. Die Digitalisierung muss eine gewisse Menschlichkeit bewahren und darf nicht einfach durch Rentabilitätsziele definiert werden, um den Menschen wirklich die Möglichkeit zu geben, ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

## Seven Grams : Solution Journalism and Augmented Reality - App Karim Ben Khelifa

<http://lucidrealities.studio/index.php/portfolio/seven-grams/>

Der ehemalige Fotojournalist und Kriegsreporter Karim Ben Khelifa wirft mit diesem engagierten Werk einen kritischen Blick auf die digitale Revolution. Seven Grams beleuchtet die Folgen des Mineralienabbaus für die Menschen insbesondere in der Demokratischen Republik Kongo und die Herstellung unserer Smartphones.

Ein Augmented-Reality-Experiment von Karim Ben Khelifa

Künstlerisches Konzept und Animation: TT Hernandez - Recherchen und Überprüfung: Quentin Noirfalisse - Originalmusik und künstlerische Leitung Ton: Franck Weber - Mit Corentin Fila & Tk Russell in der Rolle von Chance - Entwicklung und 3D-Grafik: Novelab - Produziert von: Lucid Realities - Ausführende Produzentin: Chloé Jarry - Eine Koproduktion von France Télévisions, Think-Film, POV American Documentary - Mit der Unterstützung des CNC & der Region Okzitanien - Vertrieb: Lucid Realities

\*

Zudem steht den Zuschauer\*Innen in der Lobby **ein digitaler Büchertisch** mit einer Auswahl an Büchern zu den Themen des Abends zur Verfügung.



Dazu wird Ihnen auf Culturetheque, die digitale Bibliothek des Institut français, eine Auswahl an französischen Büchern angeboten



Das vollständige Programm der Nacht der Ideen (Replay der Debattenreihe, digitale Werke, und digitaler Büchertisch) steht **bis zum 10. Februar im digitalen Raum** unter folgendem Link zur Verfügung:

[LINK](#)



## UNSERE GÄSTE

### Shelly Kupferberg



© DR

Shelly Kupferberg, 1974 in Tel-Aviv geboren, wuchs in West-Berlin auf. Sie studierte Publizistik, Theater- und Musikwissenschaften an der Freien Universität Berlin und begann schon während ihres Studiums, als Journalistin für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk zu arbeiten. Neben zahlreichen Beiträgen für die ARD, moderiert sie seit 25 Jahren Kultur-, Literatur und Gesellschaftsmagazine (Deutschlandfunk Kultur / rbbKultur).

Ihre thematischen Schwerpunkte sind neben der Kultur auch Themen, wie Bildung, Kulturvermittlung, Zivilgesellschaft, Demokratie und Partizipation, Diskriminierungs-, sowie Migrationsthemen und Erinnerungskultur. Sie moderiert neben ihren regelmäßigen Live-Radiosendungen zahlreiche Lesungen und Tagungen, Filmvorführungen, sowie hochkarätige Veranstaltungen für unterschiedliche Stiftungen, Ministerien, Kultureinrichtungen und Festivals. Außerdem moderiert sie ehrenamtlich für Terre des Femmes.

Shelly Kupferberg übernimmt die **Moderation** der gesamten Veranstaltung.

## Naika Foroutan

Prof. Dr. Naika Foroutan ist Professorin für Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik an der Humboldt-Universität zu Berlin, Gründungsvorstand des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. und Direktorin des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Zu den Schwerpunkten ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeit gehören unter anderem die Themen Migration und Integration, Islam- und Muslumbilder in Deutschland, Identität und Hybridität, politischer Islam und gesellschaftliche Transformation von Einwanderungsländern. Im Jahr 2012 wurde ihr der Wissenschaftspreis der Fritz Behrens Stiftung verliehen, der alle zwei Jahre für exzellente Forschung vergeben wird.

Naika Foroutan nimmt an dem zweiten Panel **„Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Europa“** teil.

## Navid Kermani

Navid Kermani, 1967 in Siegen geboren, lebt als freier Schriftsteller in Köln. Er ist habilitierter Orientalist und Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung sowie des 1. FC Köln. Von 2000 bis 2003 war er Long Term Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin, von 2009 bis 2012 Senior Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen. Das Jahr 2008 verbrachte er als Stipendiat der Villa Massimo in Rom. Er hielt die Poetikvorlesungen in Frankfurt, Göttingen und Mainz; Gastprofessor war er an der Universität Frankfurt, an der Kunsthochschule für Medien in Köln sowie am Dartmouth College in den Vereinigten Staaten. Zusammen mit Guy Helming ist er seit 2006 Gastgeber des Literarischen Salons im Kölner Stadtgarten. Am Thalia-Theater in Hamburg leitet er seit 2012 gemeinsam mit Carl Hegemann das „Herzzentrum“. Für seine Romane, Essays, Reportagen und Monographien erhielt Navid Kermani unter anderem den Kleist-Preis, den Hölderlin-Preis, den Joseph Breitbach-Preis sowie den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Seine Sachbücher erscheinen bei C.H. Beck, sein literarisches Werk im Carl Hanser Verlag.

Navid Kermani nimmt an dem ersten Panel **„Visionen für Europa“** teil.

## Péter Nádas

Péter Nádas, 1942 in Budapest geboren, ist Fotograf und Schriftsteller. Seine erste Erzählung *Die Bibel* ist im Jahr 1965 erschienen (dt. 2009, frz. 2019). Bis 1977 verhinderte die ungarische Zensur das Erscheinen seines ersten Romans *Ende eines Familienromans* (dt. 1979, frz. 1991). Sein *Buch der Erinnerung* (dt. 1991, frz. 1998) erhielt zahlreiche internationale Literaturpreise. Unter anderem wurde Nádas mit dem Österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur (1991), dem „Meilleur livre étranger“ (1998) dem Kossuth-Preis (1992), dem Leipziger Buchpreis für Europäische Verständigung (1995) und dem Franz-Kafka-Literaturpreis (2003) ausgezeichnet. 2004 wurde er als „Chevalier des Arts et des Lettres“ ausgezeichnet. Zuletzt erschienen der große Roman *Parallelgeschichten* (dt. und frz. 2012), seine Memoiren *Aufleuchtende Details* (dt. 2018) und ausgewählte Essays *Leni weint* (dt. 2018).

Péter Nádas nimmt an dem ersten Panel **„Visionen für Europa“** teil.

## Corine Pelluchon

Corine Pelluchon ist Spezialistin für politische Philosophie und angewandte Ethik (Medizin, Umwelt und Tiere), Professorin an der Gustave-Eiffel-Universität (in der Nähe von Paris, Marne-la-Vallée) und derzeit Fellow am *New Institut* in Hamburg. Sie ist Autorin von rund einem Dutzend Büchern, von denen die meisten in Fremdsprachen übersetzt wurden. Für ihr Lebenswerk wurde sie 2020 in Deutschland mit dem Günther-Anders-Preis für kritisches Denken ausgezeichnet. Sie war Mitglied mehrerer Ethikkommissionen und regelmäßig von der französischen Nationalversammlung, dem Senat oder politischen Parteien zu Fragen im Zusammenhang mit dem Lebensende, der Begleitung von Menschen mit Behinderungen, dem Tierwohl und dem ökologischen Wandel angehört. Sie ist „Chevalier de la légion d’honneur“.

Corine Pelluchon nimmt an dem dritten Panel **„Grüne Union? Europa und die ökologische Herausforderung“** teil.

## Vero Pinzger

Vero Pinzger studiert Philosophie und Europäische Ethnologie an der Humboldt - Universität zu Berlin. Sie ist im zweisprachigen Südtirol in Italien geboren und aufgewachsen. Nach ihrem italienischen Schulabschluss ist sie direkt nach Berlin gezogen. Dort hat sie ihr Interesse und ihre Leidenschaft für den Klimaaktivismus und das Thema Nachhaltigkeit entdeckt. Seit 2019 ist sie Mitglied der studentischen Initiative Nachhaltigkeitsbüro und hat die Hochschulgruppe Fridays For Future HU mitgegründet. Das Nachhaltigkeitsbüro ist studentische Treiber um mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz an die Universität zu bringen. Außerdem organisiert die Initiative viele Veranstaltungen im Bereich Lehre, sowie die Ringvorlesung "Der Grüne Faden", für welche Vero auch als studentische Hilfskraft mitwirkt. Vero Pinzger hat außerdem in den letzten beiden Jahren Erfahrungen in der Kommunalpolitik als Gemeinderätin gesammelt.

Vero Pinzger nimmt an dem dritten Panel „**Grüne Union? Europa und die ökologische Herausforderung**“ teil.

## Marcel Robischon

Marcel Robischon ist Professor für Agrarwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind Forstwissenschaft und Ökologie. Er studierte Forstwissenschaften an den Universitäten Freiburg und Oxford und promovierte in Biologie an der Universität Cambridge. Er ist Autor zahlreicher Zeitschriftenartikel und Buchbeiträge zu naturhistorischen und biologischen Themen. 2011 erschien *Planet der Insekten* und 2012 *Vom Verstummen der Welt: Wie uns der Verlust der Artenvielfalt kulturell verarmen lässt*.

Marcel Robischon nimmt an dem dritten Panel „**Grüne Union? Europa und die ökologische Herausforderung**“ teil.

## Camille Roth

Camille Roth hat ein interdisziplinäres Profil an der Schnittstelle zwischen Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften. Er ist derzeit Forschungsprofessor am CNRS im Fachbereich Informatik, nachdem er Professor für Soziologie an Sciences Po (2016) und Juniorprofessor für Soziologie an der Universität Toulouse (2007) war. Er promovierte in Sozialwissenschaften an der Ecole Polytechnique (2005), mit einem Dual-Hintergrund in Mathematik und Physik (Ingenieur, École des Ponts, 2002) und Kognitionswissenschaft (MSc., EHESS, 2002). Am Centre Marc Bloch leitet er das Team in Computational Social Science und ein ERC Consolidator über sogenannte Blasen in Online-Gemeinschaften und digitalen öffentlichen Räumen. Außerdem befasst er sich mit der Modellierung der sozialen komplexen Systeme und der sozio-semantischen Netzwerke.

Camille Roth nimmt an dem zweiten Panel „**Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Europa**“ teil.

## Renata Salecl

Renata Salecl ist Philosophin und Soziologin. Sie arbeitet als leitende Wissenschaftlerin am Institut für Kriminologie der Juristischen Fakultät in Ljubljana, Slowenien, und als Professorin an der Juristischen Fakultät des Birkbeck College der University of London. Sie ist Mitglied der slowenischen Akademie der Wissenschaften. Ihr neuestes Buch trägt den Titel *A Passion for Ignorance: What we Choose not to Know and Why* (Princeton, 2020). Ihr vorheriges Buch *Tyrannie der Freiheit* wurde vom Blessing Verlag herausgegeben und in 15 Sprachen übersetzt. Ihre Arbeit wurde bei TED Global vorgestellt.

Renata Salecl nimmt an dem zweiten Panel „**Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Europa**“ teil.

## Medienpartner:

